

**Heiliges Land beiderseits des Jordans****Biblische Studienreise des Freundeskreises der Dormitio-Abtei****vom 26. Mai bis zum 6. Juni 2022****Leitung: Anja Sieper - Jäppelt**

Vieles, was unsere Kultur und Religion geprägt hat, hat seine Wurzeln in der Welt des Orients. Doch diese Welt liegt für viele von uns weitgehend im Dunkel der Geschichte. Allein der Begriff „Orient“ strahlt einen geheimnisvollen Zauber aus, beflügelt Phantasien, weckt Neugier und Interesse. Gleichzeitig erscheint die Welt des Orients oft fremd und undurchschaubar. In biblischer Zeit gab es nicht die heutigen Grenzen: keinen Nationalstaat Israel und/oder Jordanien. Vielmehr ist die Gesamtheit

dieses Landstrichs als ein einheitlicher Kulturraum zu begreifen, in dem sich jene Orte und Landschaften der Bibel befinden, in denen sich Gottes Offenbarung ereignet hat. Mose und seine Schar sind durch dieses Land gezogen, Propheten bis zu Johannes dem Täufer, der hier enthauptet wurde, wirkten hier. Jesus wurde hier am Jordan getauft. Und schließlich ist dieses Land auch voll von Zeugnissen der jungen Kirche, die sich über die römischen Provinzen rasch in alle Welt ausbreitete.

Um die Zeitenwende lebte zu beiden Seiten des Jordans das Beduinenvolk der Nabatäer. Sie waren die Herren der Wüste, die mit ihren Kamelkarawanen die Wüsten Arabiens durchzogen und somit das Handelsmonopol über die kostbarsten Güter des Orients hatten. So kamen die Nabatäer und mithin ihre Region zu unermesslichem Reichtum. Petra, die mystische, aus dem roten Felsen herausgehauene Stadt, zeugt noch heute von dieser Hochkultur nomadischen Ursprungs.

Den christlichen Pilgern ist das Heilige Land westlich des Jordans vor allem durch das Wirken Jesu bekannt. In Galiläa, rund um den See Gennesaret begann sein öffentliches Wirken; es ist die Region seiner Wunder und Gleichnisse. In Jerusalem sind wir in der Stadt, die allen drei monotheistischen Weltreligionen gleichermaßen heilig ist. Für Christen ist es die Stadt, in der sich die Passion, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu ereignete. Ebenso ist es auch die Stadt, in der am Pfingsttag die Geburtsstunde der jungen Kirche begann.

Das Anliegen dieser Reise ist es, jenes Dunkel etwas aufzuhellen und Licht in Geschichte, Kultur und Religion dieser Region zu bringen. So werden wir auf ungeahnte biblische Wurzeln stoßen, die frühchristliche Vergangenheit des Landes entdecken und auch in Kontakt zu den „lebendigen Steinen“, den einheimischen arabischen Christen kommen.

## Voraussichtliches Reiseprogramm:

### 1. Tag: Donnerstag, 26.05.2022

Abendlicher/nächtlicher Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Amman. Weiterfahrt in den Süden des Landes nach **Petra** zur Hauptstadt des einstigen Nabatäerreiches. Hotelbezug für 2 Nächte.

### 2. Tag: Freitag, 27.05.2022

Frühstück + (kurze) Ruhezeit. **Petra**: Wanderung durch den Siq, die enge Schlucht zum Khazne Firaun (**Schatzhaus des Pharaos**), zur geheimnisvollen Felsenstadt **Petra**. Vorbei am römischen Theater gelangen wir in das Zentrum der Felsenstadt. Aufstieg zum Totentempel **Ed-Der**. Panoramablick über die Araba-Ebene und zum Dschebel Haroun (Aaronsberg). Abstieg und Besichtigung der wichtigsten Stätten im Bereich des Zentrums: Kolonnadenstraße mit Temenos und Haupttempel Qasr el-Bint, Löwen-Greifen-Tempel, byzantinische Kirche. Nach dem Abstieg bestaunen wir die im Abendlicht liegenden gewaltigen Fassaden der Gräber an der **Königswand**. Rückkehr aus dem archäologischen Gelände.

### 3. Tag: Samstag, 28.05.2022

Fahrt in den äußersten Süden des Landes, das Wadi Rum, wo einst Lawrence von Arabien wirkte. Jeepfahrt durch die einzigartige Wüstenlandschaft. Längerer Transfer in die Landesmitte, wo uns die auf einem 900 m hohen Hügel liegende Burg **Kerak** einen besonderen Eindruck der Militärarchitektur der Kreuzritter vermittelt. Weiterfahrt zum **Toten Meer**, wo wir die Pracht der Landschaft in einer idyllischen und in einer entspannenden Atmosphäre erleben. Hotelbezug für 2 Nächte. Möglichkeit zu einem abendlichen Bad im Toten Meer.

### 4. Tag: Sonntag, 29.05.2022

Besuch der Taufstelle Jesu „Betanien jenseits des Jordans“. Weiterfahrt auf den Berg **Nebo**, von dem aus Mose das gelobte Land schaute, bevor er starb. Dort feiern wir die Hl. Messe oder einen Wortgottesdienst. In **Madeba** in der dortigen griechisch-orthodoxen Georgskirche betrachten wir die berühmte und älteste Mosaikkarte des Heiligen Landes (siehe

Titelbild). In Mukhawhir, der legendären Herodesfestung **Machärus**, wurde Johannes der Täufer enthauptet. Rückkehr zum Hotel.

### 5. Tag: Montag, 30.05.2022

Fahrt zur Allenby-Brücke. Grenzübertritt nach Israel. In **Qumran** stoßen wir auf die Ruinen einer ehemaligen religiösen Gemeinschafts-siedlung, die in zeitlicher und räumlicher Nähe zu der Bewegung um Johannes den Täufer und Jesus stand. Die Schriftenfunde von Qumran sind nicht nur wegen ihres bedeutenden Alters, sondern auch wegen ihres Kontrasts zum offiziellen Jerusalemer Tempeljudentum und zu den Lehren Jesu von höchstem Interesse. Besichtigung Fahrt zur Felsenfeste **Masada**, einst von Herodes dem Großen gebaut, diente sie jüdischen Widerstandskämpfern im Aufstand gegen Rom als Fluchtburg. Mit der Seilbahn fahren wir zum Plateau hinauf und besichtigen die herodianischen und zelotischen Bauten sowie die römische Rampe und genießen einen wunderbaren Blick über die Wüste Juda und ins gegenüberliegende Bergland von Moab. Auffahrt durch die Wüste Juda nach **Jerusalem** zu unserem Hotelquartier, das wir für 3 Nächte beziehen.

### 6. Tag: Dienstag, 31.05.2022

Fahrt hinauf zum **Ölberg**. Gang von der **Vater-Unser-Kirche** hinab zur Kapelle **Dominus Flevit**. Nach der christlichen Tradition ist dies die Stätte, wo Jesus über Jerusalem weinte (Lk 19, 41). Vorbei an der russisch-orthodoxen St. Maria-Magdalena-Kirche gelangen wir zum **Garten Getsemani** mit der Kirche der Todesangst Christi. Von dort aus gehen wir durch das Stephanstor in die **Altstadt**. Wir besuchen den **Betesdateich** (Joh 5) und die **St. Anna-Kirche** – eine der ältesten und schönsten Kirchen aus der Zeit der Kreuzfahrer. Gang über die **Via Dolorosa** zur **Anastasis** (Grabeskirche), die den **Golgotafelsen** und das **Heilige Grab** umschließt. Gang zum **christlichen Zion**. Wir besuchen den **Abendmahlsaal**, die Baustelle der **Dormitio** und begegnen den Benediktinern. Durchs Jüdische Viertel kehren wir vorbei an der Klagemauer zurück zum Hotel.

7. Tag: Mittwoch, 01.06.2022

Fahrt in die Wüste Negev. Wanderung durch den Canyon des Wadi **Avdat**, ein Naturpark mit einem abenteuerlichen, circa einstündigen Anstieg, unter anderem zwei Steigleitern – nur für Schwindelfreie! Weiterfahrt nach **Shivta**, eine der bedeutenden Nabatäerstädte und Handelsniederlassung zwischen Petra und Gaza. Die Kirchenruinen, Taufbecken und Ornamente aus byzantinischer Zeit zeugen von der einst bedeutenden christlichen Vergangenheit dieser Stadt.

**ALTERNATIV:** Freier Tag in Jerusalem (z.B. für Zitadelle, Israelmuseum oder Gedenkstätte Yad VaShem).

8. Tag: Donnerstag, 02.06.2022

Fahrt in palästinensisches Gebiet. Zunächst besuchen wir das **Herodeion**, wo kürzlich das Grab Herodes des Großen entdeckt wurde. Blick in die jüdische Wüste. Danach fahren wir nach **Bethlehem**, wo wir die **Geburtskirche** besuchen. Anschließend Besuch im Caritas Baby Hospital. Wir erfahren im Gespräch über die Schicksale der heutigen Kinder von Bethlehem. Fahrt durch die Wüste Juda und das Jordantal nach **Galiläa**, wo wir unser Pilgerhaus Tabgha, direkt am Ufer des **See Gennesaret** gelegen, für 4 Nächte beziehen.

9. Tag: Freitag, 03.06.2022

In **Tabgha** besuchen wir die **Brotvermehrungskirche** und im Anschluss die benachbarte **Primatskapelle**. Am Nachmittag spazieren wir hinauf zum **Berg der Seligpreisungen**. An einem der Altäre mit Blick auf den See lesen wir die Bergpredigt und haben Zeit zum Verweilen. Mit einer **Bootsfahrt** über den See vom Kibbutz Ein Gev kommen wir nach **Kafarnaum**, wo sich Jesus während der Zeit seines öffentlichen Wirkens in Galiläa sehr oft aufhielt. Dort besuchen wir die Synagoge und das Petrushaus. Zum frühen Abend kehren wir zum Pilgerhaus zurück.

10. Tag: Samstag, 04.06.2021

**Tabor:** Auffahrt zur Basilika der Verklärung Christi mit Ausblick auf die Hügel Untergaliläas und den Ort Nain. Wanderung auf dem Jesus Trail bei **Zippori** (Sepphoris), der ehemaligen Hauptstadt Galiläas, wo wir wunderbare Mosaike aus der römischen Zeit bewundern können. Fahrt nach **Nazaret** Dort besuchen

wir die griechisch-orthodoxe Gabrielskirche mit dem Marienbrunnen und die Verkündigungskirche. Rückfahrt an den See. Abendessen im Pilgerhaus Tabgha. Am Abend Begegnung und Gespräch mit Paul Nordhausen, dem Leiter der Begegnungsstätte Beit Noah.

11. Tag: Sonntag, 05.06.2022 (Pfingsten)

Teilnahme am Pfingstsonntagsgottesdienst der Benediktiner in **Tabgha** (Konzelebration möglich). Anschließend unternehmen wir einen Ausflug in den Norden. Unser Weg führt durch das Huletal und durch den Dan Nationalpark nach Banjas, dem biblischen **Caesarea Philippi**, wo Petrus sein Messiasbekenntnis ablegte. Dort, aus dem Gebirgsmassiv des Hermon entspringt einer der Quellflüsse des Jordans. Kleine Wanderung von den Quellen zu den Wasserfällen. Über die Golanhöhen geht es zurück an den See Gennesaret, wo wir in der Nachmittagssonne vom **Berg Arbel** ins Taubental hinabsteigen.

12. Tag: Montag, 06.06.2022 (Pfingsten)

Fahrt durch die Jesreelebene und am Fuß des Karmel vorbei zur Mittelmeerküste nach **Cäsarea Maritima**, der Stadt des Herodes, der römischen Prokuratoren, der Byzantiner und der Kreuzfahrer. Hier war Eusebius Bischof, hier taufte Petrus den Kornelius (Apg 10,23bf), hierher wurde Paulus verbracht und dem Statthalter Felix vorgeführt (Apg 23,23f), hier appellierte Paulus vor dem Statthalter Festus an den Kaiser (Apg 25, 1f) und von hier aus wurde Paulus als Gefangener nach Rom gebracht (Apg 27).

Anschließend bringt uns der Bus dann zum Flughafen Tel Aviv/Lod. Rückflug nach Frankfurt.

**Voraussichtliche Flugzeiten:**

LH 692 FRA-AMM 21:10-02:20 Uhr

LH 687 TLV-FRA 16:30-20:00 Uhr

MS/17.12.2021

**Preis:** € 2.998,00 bei mindestens 20 Teilnehmern. Sollte die Teilnehmerzahl geringer sein, erhöht sich der Reisepreis geringfügig. **EZ-Zuschlag:** € 630,00 (EZ nur begrenzt verfügbar)

**Leistungen:**

- Linienflug ab/bis Frankfurt nach Amman und von Tel Aviv zurück nach Frankfurt
- Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren
- Rundreise nach vorliegendem Programm mit insgesamt 11 Übernachtungen in guten christlichen Pilgerherbergen und Hotels, alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, davon
  - 2x in Petra (Hotel Petra Guest House o.ä.)
  - 2x am Toten Meer (Hotel Dead Sea Spa o.ä.)
  - 3x in Jerusalem (Ritz Hotel)
  - 4x am See Gennesaret, DVHL Pilgerhaus Tabgha
- Halbpension vom Frühstück des 2. Tages bis zum Frühstück des Abreisetages
- Komfortabler klimatisierter Reisebus für alle Transfers und Exkursionen
- Grenzgebühren Israel/Jordanien
- Deutschsprachiger lizenzierter Guide in Jordanien und Israel
- Alle Eintrittskosten gemäß Programmverlauf, ebenso Eintritt in Petra (Wert € 70,00)
- Trinkgelder für Guides, Busfahrer und Hotelpersonal
- Pflichtversicherung Rundum-Sorglos (Krankheit, Unfall, Rücktritt ohne Selbstbeteiligung, Abbruch, Covid-19, Quarantäne, auch bei Reisewarnung)

**Nicht im Reisepreis enthalten:**

- An/Abreise zum /vom Flughafen in Deutschland
- coronabedingte Ausgaben (3-4 PCR-Tests)
- alle nicht ausdrücklich erwähnten Leistungen unter „Inkludierte Leistungen“

Für die Einreise nach Israel ist derzeit der digitale Nachweis einer vollständigen Covid-19-Impfung erforderlich, deren Gültigkeit bei der anschließenden Ausreise nicht mehr als 6 Monate zurückliegt. Ebenso derzeit erforderlich ein aktueller PCR-Test-Nachweis vor Abreise (max. 72 h), nach der Landung erneut und bei der Ausreise aus Israel (max. 48 h). Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein.

Es gelten die beigelegten Allgemeinen Hinweise und Reisebedingungen.

**Anmeldeschluss: Freitag, 01. April 2022**

Richten Sie Ihre Anmeldung bitte unter Angabe der Reise-Nr. (703522) an nachstehenden Reiseveranstalter. Von diesem erhalten Sie die Buchungsbestätigung, Rechnung sowie weitere Reiseunterlagen.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:

**DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH**  
**Reisedienst des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande**  
Postfach 10 09 05  
50449 Köln  
Telefon: 0221 – 99 50 65 50  
Fax: 0221 – 99 50 65 59  
E-Mail: [reisen@dvhl.de](mailto:reisen@dvhl.de)

